

Breitbandausbau für den Ort

Gemeinde erlässt den Eltern die Kita-Gebühren – Aus der Sitzung

Rain. (ih) Bei einer Gemeinderatssitzung informierten Bürgermeisterin Anita Bogner und die Gemeinderäte über zahlreiche Themen. So ging es unter anderem um den Breitbandausbau und die Kita-Gebühren.

Am Sportplatz Rain soll eine Modernisierung der Flutlichtanlage sowie die Umrüstung auf LED stattfinden. Die Kosten liegen bei rund 25000 Euro. Es wird mit rund 70 Prozent Einsparung beim Stromverbrauch und damit verbunden auch einer CO₂-Reduzierung gerechnet. Die Gemeinde gewährt dem SC Rain für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED einen Zuschuss in Höhe von 6250 Euro.

Einbeziehungssatzung Wiesendorf

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Einbeziehungssatzung Wiesendorf behandelt und ein Beschluss gefasst. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde im Zeitraum vom 25. März bis 26. April durchgeführt. Einwendungen beziehungsweise Bedenken oder Anregungen wurden vonseiten der Öffentlichkeit nicht vorgebracht. Zeitgleich wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Der Ge-

meinderat beschloss die EBS als Satzung.

Sodann wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bezüglich der Kita-Gebühren für die Monate Januar bis April wurde beschlossen, dass diese Gebühren den Eltern erlassen werden. Bürgermeisterin Anita Bogner wird ermächtigt, die Gebühren für Mai zu erlassen, falls pandemiebedingt auch im Mai keine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Firma amplus beginnt mit der Vermarktung

Einen wichtigen Raum nahm der Breitbandausbau im Ort Rain ein.

Die Firma amplus beginnt mit der Werbung und Vermarktung für den FTTH-Ausbau im Ort Rain und die Gemeinde Rain unterstützt diese Maßnahme. Die Firma plant, in Rain ein Glasfasernetz zu errichten. Es soll eine Länge von 29 Kilometern haben. 900 Haushalte in 750 Gebäuden würden profitieren. Der Ausbau soll auf Kosten von amplus, also ohne staatliche Hilfe, geschehen. Nun hat amplus mit Unterstützung von Bürgermeisterin Anita Bogner eine Vorvermarktung gestartet. Das Unternehmen hat ein Schreiben an alle betroffenen Haushalte verschickt, in dem die Vorzüge der Glasfasertechnologie und das Ausbauangebot erläutert werden.

Nun liege es an den Bürgern, sich bis zum 5. Juli zu informieren und danach zu entscheiden. Weitere Information und Beratung: Ab dem 14. Mai wird die amplus vor Ort am Sportplatz mit fachkundigem Personal vertreten sein, freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Außerdem bietet sie am 20. Mai ab 19 Uhr online einen Infoabend an: www.amplus.ag/rain.

Biomasseheizzentrale Rain-Mitte

Bezüglich des Bebauungs- und Grünordnungsplans WA „Rehwiessen IV“ wird der Entwurf des Bebauungsplanes noch überarbeitet, die entsprechende geänderte Fassung gebilligt und die geänderte Planung öffentlich ausgelegt.

Der abschließende Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung beschäftigte sich mit der Biomasseheizzentrale Rain-Mitte. Auf dem Gelände des Schlossparkplatzes wird eine Biomasseheizzentrale errichtet. Diese Anlage wird mit Holzpellets betrieben und der Kindergarten, das Schloss und das Postgebäude werden daran angeschlossen. Der Auftrag wurde mit einer Summe von rund 472000 Euro erteilt.

Preise für die Grundstücke

Im nächsten Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung wurde für das Bürgerhaus in Dürrhart der Auftrag für die Hauptküche in Höhe von rund 23000 Euro an den günstigsten Bieter erteilt. Ebenso wurde der Auftrag für die Trennwandanlage in Höhe von rund 35000 Euro erteilt.

Im Baugebiet WA Wiesendorf II wurde der Auftrag für die Erschlie-

ßungsarbeiten an eine Tiefbaufirma erteilt mit der Bruttoauftragssumme von rund 711000 Euro. Laut Bauzeitenplan ist die Fertigstellung für Ende November vorgegeben. Zudem wurden die Grundstücksverkaufspreise festgelegt: Grundkaufpreis von 152 Euro pro Quadratmeter. In diesem Betrag ist der Ablösebetrag auf den Erschließungsbeitrag enthalten. (ih)